

Bildung | Maturafeier des Kollegiums Spiritus Sanctus

Macht es
wie die Schildkröten!

Freudiger Moment. Staatsrat Christophe Darbellay überreicht Leon Joachim Locher, der gleich in mehreren Fächern mit der besten Maturanote abschloss, sein Diplom.

FOTO WB

BRIG-GLIS | Nach fünf Jahren harter Arbeit konnten gestern Nachmittag 178 Maturanden ihr Diplom in der Simplonhalle entgegennehmen.

«Persönlichkeitsbildung, Allgemeinwissen und Gesellschaftsreife», zählte Gerhard Schmidt, Rektor des Kollegiums Spiritus Sanctus, bei seiner gestrigen Ansprache in der Briger Simplonhalle auf, was die 178 Maturanden nach ihrem Mittelschulabschluss mitbringen sollten. Mit diesem Rüstzeug ausgestattet, sollen sie die Gesellschaft weiterbringen und Verantwortung sowohl für die Gesellschaft als auch für die Mitwelt übernehmen. «Die Bildung kommt zwar in erster Sicht dem Einzelnen zugute. Zielpublikum ist aber die Gesellschaft. Und das ist auch die Legitimation, viel in die Bildung und Forschung zu investieren», fuhr Schmidt fort. Eine Aussage, die auch Staatsrat Christophe Darbellay in seiner kurzen Rede tätigte. «Ausbildung macht nur dann Sinn, wenn die Gesellschaft davon profitiert.»

Doch wie messen?

Doch gerade etwas abstrakte Begriffe wie Persönlichkeitsbildung und Gesellschaftsreife liessen sich kaum messen. Man kann höchstens dafür sorgen, dass man ein optimales Biotop für ihre Entwicklung schafft. Sei es im Hinblick auf

den Freiraum. Denn Kreativität und Selbstverantwortung könnten nicht mit Reglementen gefördert werden, ist Schmidt überzeugt. Oder sei es, was die Qualität der Lehrpersonen anbelange. Personen, die die Schüler nicht bloss unterrichten, sondern glaubwürdig sind und eine Vorbildfunktion übernehmen. Schmidt: «In einer Woche verlassen uns vier Lehrer, welche in Pension gehen und eben diese Vorbildfunktion übernommen haben.» Gemeint sind Engelbert Reul, Bernhard Venetz, Renato Arnold und Hermann Hildbrand.

Gemeinsam oder getrennt gehen

Bildung und Wirtschaft stehen in einer engen Wechselbeziehung. Aus diesem Grund vereinte Darbellay die beiden Departemente in seinem Amt. Die Schulen sollen den Nachwuchs so gut wie möglich auf die Berufswelt vorbereiten. Hier stimmt Schmidt auch mit dem Staatsrat überein. Doch das könne nur mit einem langen Atem erfolgen, richtete er das Wort neben zahlreichen versteckten Nachrichten diesmal direkt an den Staatsrat: «Gehen Sie schnell, dann gehen Sie alleine. Gehen Sie langsam, dann gehen wir zu zweit», zeigt er Darbellay die zwei Möglichkeiten auf. Bildung braucht die nötige Geduld. Dies könne nur über einen inneren Antrieb der Schüler und mit der nötigen Reife ebenjener funktionieren. Und nur mit die-

sem Freiraum in der Entwicklung kann die Innovationskraft entstehen, von der gerade die ressourcenarme Schweiz lebt. Im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung, Gesellschaftsreife und Innovationskraft wird Schmidt deshalb wohl kaum für eine stärkere Ausrichtung nach der Wirtschaft plädieren. Glaubt man den Zahlen des Staatsrats, scheint man sich am Kollegium ja auch auf dem richtigen Weg zu befinden. Die Gymnasiasten würden an den weiterführenden Schulen rund 15 Prozent besser abschneiden als der Schweizer Schnitt: «Sie erhalten hier einen guten Rucksack für die Universitäten», so Darbellay.

Hinaus in die Welt

Wenn es nach ihrem Rektor geht, sollen sie nun erst einmal den Augenblick geniessen und sich dann mit grosser Neu- und Wissbegier hinaus in die Schweiz (oder Welt) begeben. Mit einer noch grösseren Freiheit, was aber nicht ohne die gleichzeitige Weiterentwicklung ihrer Selbstverantwortung funktioniert. Vielleicht entwickeln sie dabei auch noch die in der Schweiz oft mangelhafte Risikobereitschaft und kommen später einmal zurück ins Wallis, um die Region mit ihrem Rucksack vorwärtszubringen. «Schildkröten ziehen direkt nach dem Schlüpfen ins Meer und kommen viele Jahre später wieder zum Ursprung zurück», erzählt Schmidt ganz zum Ende hin. **mas**

Die Preisträger

Preis der Walliser Kantonalbank für die beste Bilingue-Matura
Leon Joachim Locher, 5A, Note 5,5

Preis der Walliser Kantonalbank für die beste Matura im SF Spanisch
Guillaume Bonvin, 5B, Note 5,45

Preis der Walliser Kantonalbank für die beste Matura im SF Latein und Englisch
Leon Joachim Locher, 5A, Note 5,92

Preis der Lonza AG, Walliser Werke, für die beste Matura im SF Biologie und Chemie
Jonas Kurmann, 5E, Note 5,76

Preis der Colonia Italiana und der Società Dante Alighieri del Vales für die beste Matura im SF Italienisch
Céline Monique Perruchoud, 5C, Note 5,55

Preis der Société Suisse des Explosifs, Gamsen, für die beste Matura im SF Physik und Anwendungen der Mathematik
Jakob Valentin Paulsen, 5D, Note 5,22

Preis der Walliser Handelskammer für die beste Matura im SF Wirtschaft und Recht
Janine Miesch, 5H, Note 5,45

Preis der Oberwalliser Musikschule AMO für die beste Matura im SF Musik
Deborah Manz, 5A, Note 5,47

Preis des Oberwalliser Kunstvereins für die beste Matura im SF Bildnerisches Gestalten
Chantal Studer, 5B, Note 5,75

Ketteler-Preis für die beste Matura im Fach Philosophie
Deborah Manz, 5A, Note 5,7

Yannick Zuber, 5A, Note 5,7

Preis des «Walliser Boten» für die beste Matura im Fach Deutsch
Yannick Zuber, 5A, Note 5,8

Preis des Cambridge English Examinations Centre Valais/Wallis für die beste Matura im Fach Englisch
Leon Joachim Locher, 5A, Note 5,77
Francisco Cortez, 5B, Note 5,77
Michael Imhof, 5D, Note 5,77

Preis des Oberwalliser Verbands der Raiffeisenbanken für die beste Maturaarbeit
Leon Joachim Locher, 5A, Note 6,0 (99 Punkte)

Preis der Hallenbarter AG für die beste Ergänzungsprüfung in der Passerelle Dubs
Cindy Schnyder, Dubs, Note 4,9 (24,5 Punkte)

Die Abschlussklassen 2017

Das Eidgenössische Maturitätszeugnis haben erhalten:

5A Latein und Englisch

Agten Sophie, Grengiols. Arnold Mathias, Ried-Brig. Biderbost Jean-Elie, Graftschaft. Bixel John, Conthey. Hagen Léonie, Brig-Glis. Holzer Adriana, Eggerberg. Imhof Jenny, Grengiols. Kehl Joelle Sophie, Baltschieder. Kummer Katharina Yolande, Riederalp. Locher Leon Joachim, Ried-Brig. Rubin Kerstin, Baltschieder. Scheuch Samantha, Sitten. Schmid Marc-Alexander, Ausserberg. Voeten Naomi Maria, Baltschieder. Zuber Yannick, Törbel.

5A Musik

Beffa Jérôme, Termen. Manz Deborah, Visp. Molling Laura Loraine, Leuk. Rohner Sammy, Lalden. Ruppen Salome Sofie, Naters. Schmid Noah, Baltschieder. Zenhäusern Livia, Bürchen.

5B Spanisch

Albrecht Samuel, Sitten. Anthamatten Michael, Saas-Almagell. Bodenmann Sabrina, Brig-Glis. Bonvin Guillaume, Ayent. Cortez Francisco, Zermatt. Grand Justine, Siders. Jost Joana, Naters. Kalbermatten Corinne, Saas-Balen. Kwiecien Sofia, Bellwald. Mader Mario, Chermignon. Métrailler Marie, Collombey-Muraz. Renvall Ellen Persdotter, Bagnes. Robertz Joanne, Termen. Schweizer Orfa, Brig-Glis. Shaqiri Aférida, Visp. Werlen Melanie, Ferden.

5B Bildnerisches Gestalten

Almeida Ferreira Fabio, Täsch. Dalir Kanesbi Ramin, Brig-Glis. Fournier Mathilde, Nendaz. Jeiziner Alisha, Visp. Klaric Matea, Leukerbad. Mariéthoz Quentin, Nendaz. Pont Justine, Siders. Stöckli Lara, Zermatt. Studer Chantal, Visperterminen.

5C Italienisch

Blatter Hanna, Naters. Carlen Lena-Katharina, Gampel-Bratsch. Cocca Silvia, Italien. Dubach Lisa, Leuk. Florey Sandrine, Randogne. Heinzen Maria-Magdalena, Brig-Glis. Jossen Anja, Naters. Kalbermatter Nina Corinne, Steg-Hohtenn. Kofmehl Anja Sarina, Leukerbad. Manti Tiziana, Leuk. Perruchoud Céline Monique, Siders. Rittiner Julia, Bitsch. Rossi Lisa Christina, Saas-Fee. Rossier Mathilde, Sitten. Salamin Aurélie, Siders. Schmid Simone Franziska, Brig-Glis. Schmidt Jonas Sebastian, Salgesch. Schwery Marc, Naters. Seewer Julia, Leuk. Walch Cindy, Siders. Wyr Vanessa, Lalden.

5D Physik und Anwendungen der Mathematik

Andenmatten Nils Leonardo, Visp. Barbiero Angelo Carlo, Saas-Fee. Escher Luzia, Simplon. Fahrni Debora, Naters. Imhof Michael, Ried-Brig. Jungius Ruben, Termen. Locher Andreas Anton, Unterbach. Paulsen Jakob Valentin, Ayent. Pianzola Nina Julia, Brig-Glis. Solmssen Kevin Henry, Bagnes. Stanimirovic Ikonija, Visp. Stec Irenäus Maria, Raron. Stoffel Daniel Joel, Unterbach. Zacher Moritz, Brig-Glis.

5E Biologie und Chemie

Abgotzpon Fabrice, Staldenried. Brantschen Anna-Maren, Brig-Glis. Bregy Michael, Oberems. Holzer Isabelle, Eggerberg. Imboden Deborah, Brig-Glis. Imhof Yannic, Brig-Glis. Kalbermatten Géraldine, Visp. Kurmann Jonas, Ausserberg. Lang Melanie, Ergisch. Loretan Cyril Elias, Brig-Glis. Misini Betim, Naters. Pfammatter Priscilla, Visp. Pichel Julien, Salgesch. Rittiner Nicole, Ried-Brig. Schmid Claudio, Brig-Glis. Schmid Melanie, Visp. Schnyder Anya, Leuk. Truffer Silvan, St. Niklaus. Volken Sarah, Ried-Brig. Widmer Sandra, Troistorrens. Yerly Maude, Siders. Zehnder Svenja, Naters.

5F Biologie und Chemie

Biner Noël, Zermatt. Brigger Robin, Steg-Hohtenn. Burgener Felicia, Saas-Grund. Gottsponer Frank, Visperterminen. Gsponer Lucas, Brig-Glis. Heinzmann Cindy, Visperterminen. Heinzmann Jana, Visperterminen. Imesch Chiara, Naters. Imesch Luca, Naters. Kreuzer Joel, Münster-Geschinen. Lochmatter Damjan Dominik, St. Niklaus. Margelisch Nicola, Brig-Glis. Müller Katharine, Münster-Geschinen. Peric Katarina, Saas-Fee. Pfammatter Rachel, Zeneggen. Ritz Valery Eva, Brig-Glis. Sarbach Lukas, Visp. Schmidt Manuel, Baltschieder. Seed Rebecca, Visp. Stoffel Tanja, Visperterminen. Taipi Valon, Raron. Teyssiere Stefanie, Visp. Troia Fabrizio Antonio, Brig-Glis. Volken Larissa, Fieschertal. Vouillamoz Lisa, Sitten.

5G Wirtschaft und Recht

Amherd Michael, Brig-Glis. Anderegg Nicolas, Brig-Glis. Borter Hannes, Naters. Burkhalter Joscha, Zweisimmen. Gertschen Melanie Maria, Naters. Gruber Sarah, Grächen. Henseler Peter, Bitsch. Hildbrand Matthias, Ried-Brig. Imhof Elia, Riederalp. In-Albon Andrin, Baltschieder. Kössler Kristina, Turtmann-Unterems. Kreuzer Yannik, Obergoms. Schnydrig Sven Alexander, Baltschieder. Steiner Sandro, Leuk. Summermatter Jonathan, St. Niklaus. Thalmann Michel, Plaffeien. Truffer Dario Sandro, Zermatt. Von Rotz Sydney, Agarn. Zaino Aline, Zermatt. Zenklusen Raffaele, Brig-Glis. Zurbriggen Jessica, Saas-Grund.

5H Wirtschaft und Recht

Brunner Katharina, Visp. Burkhalter Luis, Visp. Carlen Julian, Reckingen-Gluringen. Cathrein Nico Andrea, Brig-Glis. Etzensperger Lindy, Brig-Glis. Imboden Pierre, Visp. Kalbermatten Cédric, Brig-Glis. Klopotek von Glowczewski Joas, Bitsch. Kluser Isabelle, Brig-Glis. Leiggenger Céline, Ausserberg. Lomatter Fabienne, Saas-Fee. Luggen Aaron, Termen. Mathier Vanja, Salgesch. Michlig Sarah, Heimberg. Miesch Janine, Ried-Brig. Millius Valentin, Brig-Glis. Müller Luca Gabriel, Zermatt. Nanchen Clémence, Lens. Schmid Deborah-Isabelle, Brig-Glis. Schmid Jeremia, Raron. Stoffel Elena, Unterbach. Vomsattel Deborah, Visp.

5I Wirtschaft und Recht

Bartolotta Iliana, Sitten. Chable Pauline, Ollon. Chaperon Robin, Châtel-Saint-Denis. De Kalbermatten Sandra, Saint-Légier-La Chiéssaz. Koehn Edouard, Pully. Pignat Amélie, Nendaz.

Passerelle Dubs

Die Ergänzungsprüfung haben bestanden:

Borter Lukas Marco, Naters. Bruder Nina, Naters. Burchard Stefan, Ried-Brig. Fux Yannick, Naters. Guntern Daniel, Zermatt. Heldner Stephan, Visp. Imhof Larissa, Grengiols. Jaggi Cyril Andrea, Kippel. Kellenberger Larissa, Bitsch. Meier-Ruge Xenia, Fiesch. Oberholzer Diego, Brig-Glis. Pernen Nicola, Zermatt. Schnyder Cindy, Langenthal. Signorell Matthias, Leuk. Zumtaugwald Lynn, Naters.